

**Expertentagung der Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Medical Humanities: Stand und weitere Entwicklung an Schweizer Hochschulen  
Bern, 16. März 2012**

## **Medical Humanities in der Schweiz**

**Ergebnisse der SAMW-Bestandesaufnahme bei den  
Medizinischen Fakultäten und Fachhochschulen Gesundheit**

**Michelle Salathé  
Sibylle Ackermann  
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)**



## **Ziele**

**1. Erfassen und Bekanntmachen bestehender Angebote**

**2. Stellenwert der Medical Humanities an Schweizer  
Hochschulen**

**3. Anregungen für Ausbau und Professionalisierung der  
Ausbildung in Medical Humanities**



## Vorgehen

1. Anschreiben der Schul-/Studiengangsleitungen an den **6 medizinischen Fakultäten** und den **11 Fachhochschulen Gesundheit** mit der Bitte, die Verantwortlichen für «Medical Humanities» bzw. Sozial- und Geisteswissenschaften zu nennen

2. Fragebogen an die genannten Verantwortlichen:  
=> Einzelfragen (Angebot seit? obligatorisch? etc.)  
=> Auflistung der einzelnen Kurse

## Definition «Medical Humanities»

«Unter Angeboten in MH verstehen wir

**geisteswissenschaftliche Zugänge** zum Gesundheitswesen,

wie z.B. die Auseinandersetzung mit Religion und

Philosophie; Angebote aus den **Sozialwissenschaften** wie

Gesundheits-Soziologie oder Gesundheits-Psychologie,

Gesprächskultur und narrative Zugänge; im Bereich der

**Kunst** Themen wie z.B. Pflegeberufe im Film oder Hebammen

in der Literatur. »



# Medical Humanities an den Medizinischen Fakultäten (I)

## Inhalt:

Von **umfassender Vermittlung** geistes-/sozialwiss. Methoden und Reflexion des kulturellen/sozialen Kontext (**LS, FR**)...

...über **punktueller Anregungen** (historische Texte, Literatur, Film) der Reflexivität und Kommunikationsfähigkeit der Studierenden (**GE, BS, ZH**)...

...bis zu **einzelnen Aspekten** im Rahmen von Medizingeschichte oder psychosozialer Medizin (**BE, ZH**).



# Medical Humanities an den Medizinischen Fakultäten (II)

## Umfang:

Von **300 obligat. Stunden Auseinandersetzung...**

...über wenige obligat. **Einzel-Lektionen...**

...bis zur Thematisierung nur **im Rahmen anderer Kurse.**



## Medical Humanities an den Medizinischen Fakultäten (III)

### Unterschiedliche Ziele:

- **Gegengewicht** zur naturwissenschaftlichen Ausbildung
- **Sensibilisierung** für Werte, kulturelle und soziale Aspekte
- **Anregen zur Selbstreflexion**
- **Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten** und Förderung narrativer Kompetenzen
- **affektives Lernziel** (Studierende lassen sich berühren)

## **Medical Humanities an den Medizinischen Fakultäten (IV)**

### **Ansprechpersonen und Qualifikation der Dozierenden:**

- z.T. KoordinatorIn für Medical Humanities (LS, FR, GE, BS)
- Unterschiedlicher fachlicher Hintergrund der Dozierenden:
  - **Interdisziplinär**
  - **Delegation an Externe**
  - **durch Mediziner**
- Der Unterricht erfolgt im Rahmen anderer Kurse durch an der Materie interessierte MedizinerInnen



## Medical Humanities an den Fachhochschulen Gesundheit (I)

- **9 Fachhochschulen** bilden in Medical Humanities aus (alle ausser SG, JU)
- Angebote v.a. für **Lehrgänge Pflege und Hebamme**, z.T. auch für Ergo- und Physiotherapie, Diätetik, Radiologie
- Der **Umfang** des (obligat.) Unterrichts variiert stark
- Im Vergleich zu den Universitäten ist der vermittelte **Inhalt** homogener

## Medical Humanities an den Fachhochschulen Gesundheit (II)

### Verschiedene Modelle der Vermittlung:

- **Vorausgehende Grundausbildung** (obligat. human- und geisteswissenschaftliche Fächer im Vorbereitungsjahr, Vertiefung im Bachelor/Master-Studium)
- **Quer durch die Ausbildung** (Module zu Themen der Medical Humanities in allen Bachelor/Master-Jahren, Intensivierung gegen Ende)
- **Tessiner Modell** (obligat. Medical Humanities-Kurs für alle im Bachelor; separater Master of Medical Humanities)

## Medical Humanities an den Fachhochschulen Gesundheit (III)

### Unterschiedliche Ziele:

- **ganzheitliche** Betrachtung des pflegerischen Handelns
- **Reflexion** sozialer Rollen und eigener Anteile
- Auseinandersetzung mit Nähe-Distanz, **Empathie**
- Einbezug spiritueller und **sinnstiftender** Dimensionen
- **Normen, Werte, kultureller und sozialer Kontext**
- **Kommunikationsfähigkeit**, narrative Herangehensweise

## **Medical Humanities an den Fachhochschulen Gesundheit (IV)**

### **Unterschiedliche fachliche Qualifikation der Dozierenden:**

- An 2/3 der Schulen **interdisziplinäre Zusammenarbeit** von Gesundheitsfachleuten und internen bzw. mehrheitlich externen HumanwissenschaftlerInnen
- In 1/3 der Schulen vermitteln **Dozierende der einzelnen Fachgebiete** (Pflege, Hebamme, Physiotherapie etc.) Themen der Medical Humanities

## **Master of Medical Humanities der SUPSI**

- **Angebot für Personen mit Bachelor im Gesundheitsbereich**
- **3-jährige Ausbildung** (neun 2-tägige Module, 60 ECTS)
- **Beteiligung am international Master of Medical Humanities der Universitäten Genf und Insubria und der Stiftung Sasso Corbaro** (für Personen mit akademischem Abschluss; modulartige Ausbildung über mehrere Jahre; 120 ECTS)

## Fazit (I)

- **Bedeutung/Wichtigkeit** der Medical Humanities im allgemeinen anerkannt

- **Medical Humanities fast überall Teil der Ausbildung** an Medizinischen Fakultäten und Fachhochschulen,

**...aber:**

- **Grosse Unterschiede** in Vertrautheit mit der Materie, Umfang, Inhalt und Modell der Unterrichtsangebote



## Fazit (II)

- **Medical Humanities sind in lateinischer Schweiz bekannter**

- **Die unterrichteten Fächer umfassen inhaltlich eine eindruckliche Palette:**

Anthropologie, Ethnologie, Filmwissenschaft, Gender Studies, Historik, (interkulturelle) Kommunikation, Literaturwissenschaft, Musik, Philosophie, Psychologie, Religionswissenschaft, Soziologie, Tanz

## Ausblick und offene Fragen (I)

Stellenwert der Medical Humanities variiert stark unter den Hochschulen:

=> angestrebter **Soll-Zustand**?

Viele Kurse zu Medical Humanities vorhanden, aber wenig bekannt:

=> **Vernetzung/Wissensaustausch** unter Dozierenden und Verantwortungsträgern gewünscht?



## **Ausblick und offene Fragen (II)**

**Stärkung und Professionalisierung der Medical Humanities in der Ausbildung:**

**=> Welche Schritte stehen an?**

**=> Durch wen können/sollen sie eingeleitet werden?**